

Vorbericht zu den XII European Masters Championships in Spanien

Den Masterschwimmern Europas stehen spannende Tage bevor, denn vom 14. bis 20. September finden in Spanien die XII European Masters Championships statt. Alle zwei Jahre laden die Nationalen Schwimmverbände Europas (LEN) zu den Europameisterschaften der Masters-Schwimmer ein. In diesem Jahr ist die andalusische Stadt Cádiz Austragungsort im Schwimmen, Wasserspringen, Freiwasserschwimmen sowie Synchronspringen und sie kann sich einer überaus großen Teilnehmerresonanz erfreuen. Allein für die 36 Wettbewerbe im Schwimmen wurden 11089 Einzel- und 771 Staffelmeldungen abgegeben, die sich auf 33 Mitgliedsverbände des Europäischen Schwimm-Verbandes LEN verteilen. Mit insgesamt 721 Teilnehmern stellt der Deutsche Schwimmverband die größte Anzahl an Startern, gefolgt von Gastgeber Spanien mit 674 und Italien mit 593 Athleten. Unter Masters versteht man bei Europameisterschaften laut Regelwerk der Ligue Européenne de Natation (LEN – Nationale Schwimmverbände in Europa) Schwimmer, die das vierundzwanzigste Lebensjahr vollendet haben. Gewertet wird in Fünfjahresabschnitten: Es beginnt mit der Altersklasse 25 bis 29 und es endet bei 95 bis 99 Jahren. Die Zulassung zur Teilnahme an den Wettkämpfen erhalten nur Masters, die von LEN geforderte Pflichtzeiten erbringen. Zum vierten Male bereits nehmen Schwimmer des OSSV an den Europameisterschaften teil. In diesem Jahr sind es zwei Schwimmerinnen und fünf Schwimmer, die sich der Konkurrenz stellen werden. Im Vorfeld wurde ausdauernd und hart trainiert, in den Steinbrüchen der Umgebung und im Königsbrücker Bad, wo extra für die Kamenzer in den Abendstunden Bahnen frei gehalten wurden. Schließlich will man sich im europäischen Wettstreit behaupten und mancher von ihnen hofft auf den Preis des Fleißes: bei Einzelentscheidungen am Ende unter den besten zehn platziert zu sein. Und die Chancen dafür stehen für die Kamenzer sehr gut, haben sie doch bei den vergangenen Wettkämpfen eine ausgezeichnete Form bewiesen. Um die Teilnahme an der europäischen Wettkampfveranstaltung finanziell zu ermöglichen, mussten die Starter tief in die Tasche greifen. Ein großes Dankeschön an die Ewag Kamenz, den Medizinern Dr. Dirk Ladig und Dr. Katrin Ladig, Kreissportbund Bautzen, Sachsen Fahnen, Tierarztpraxis Pötschke, Naturstein Müller Bernbruch, Lessing-Apotheke Hammermann, Autohaus Elitzsch und Stadtverwaltung Kamenz, deren finanzielle Unterstützung die Ausgaben erträglich gestalten. Viel Erfolg den Kamenzer Masterschwimmern, unsere guten Wünsche sind auf jeden Fall mit ihnen.

Edeltraud Schnappauf

